

توبه یا هلاکت

¹در آن وقت بعضی آمده، او را از جلیلانی خبر دادند که پیلطس خون ایشان را با قربانی‌های ایشان آمیخته بود.² عیسی در جواب ایشان گفت: آیا گمان می‌برید که این جلیلیان گناهکارتر بودند از سایر سگنه جلیل از این رو که چنین زحمات دیدند؟³ نه، بلکه به شما می‌گویم، اگر توبه نکنید، همگی شما همچنین هلاک خواهید شد.⁴ یا آن هجده نفری که برج در سلوام بر ایشان افتاده، ایشان را هلاک کرد، گمان می‌برید که از جمیع مردمان ساکن اورشلیم خطاکارتر بودند؟⁵ حاشا، بلکه شما را می‌گویم، که اگر توبه نکنید، همگی شما همچنین هلاک خواهید شد.

مَثَل درخت انجیری

⁶پس این مَثَل را آورد: که شخصی درخت انجیری در تاکستان خود غرس نمود و چون آمد تا میوه از آن بجوید، چیزی نیافت.⁷ پس به باغبان گفت: اینک، سه سال است می‌آیم که از این درخت انجیر میوه بطلبم و نمی‌یابم، آن را بُر. چرا زمین را نیز باطل سازد؟⁸ در جواب وی گفت: ای آقا، امسال هم آن را مهلت ده تا گردش را کنده کود بریزم،⁹ پس اگر ثمر آورد والا بعد از آن، آن را بُر.

عیسی شفا می‌کند زن منحنی شده را در روز

سبت

¹⁰و روز سَبَّت در یکی از کنایس تعلیم می‌داد.¹¹ و اینک، زنی که مَدَّت هجده سال روح ضعف می‌داشت و منحنی شده، ایداً نمی‌توانست راست بایستد، در آنجا بود.¹² چون عیسی او را دید وی را خوانده، گفت: ای زن، از ضعف خود خلاص شو!¹³ و دستهای خود را بر وی گذارد که در ساعت راست شده، خدا را تمجید نمود.¹⁴ آنگاه رئیس کنیسه غضب نمود، از آنرو که عیسی او را در سَبَّت شفا داد. پس به مردم تَوَجَّه نموده، گفت: شش روز است که باید کار بکنید. در آنها آمده شفا یابید، نه در روز سَبَّت.¹⁵ خداوند در جواب او گفت: ای رباکار، آیا هر یکی از شما در روز سَبَّت گاو یا الاغ خود را از آخور باز کرده، بیرون نمی‌برد تا سیرایش کند؟¹⁶ و این زنی که دختر ابراهیم است و شیطان او را مَدَّت هجده سال تا به حال بسته بود، نمی‌بایست او را در روز سَبَّت از این بند رها نمود؟¹⁷ و چون این را بگفت همه مخالفان او خجل گردیدند و

Jesus ermahnt zur Buße

¹Es waren aber zu der Zeit einige dabei, die berichteten ihm von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte.² Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meint ihr diese Galiläer sind vor allen Galiläern Sünder gewesen, weil sie das erlitten haben? Ich sage: Nein; sondern wenn ihr euch nicht bessert, werdet ihr alle auch so umkommen.⁴ Oder meint ihr, dass die achtzehn, auf die der Turm von Siloah fiel und sie erschlug, schuldig gewesen sind vor allen Menschen, die in Jerusalem wohnen? Ich sage: Nein; sondern wenn ihr euch nicht bessert, werdet ihr alle auch so umkommen.

Vom Feigenbaum im Weinberg

⁶Er sagte aber dies Gleichnis: Es hatte einer einen Feigenbaum, der war gepflanzt in seinem Weinberg; und er kam und suchte Frucht darauf, und fand keine.⁷ Da sprach er zu dem Weingärtner: Siehe, ich bin nun drei Jahre lang alle Jahre gekommen und habe Frucht gesucht auf diesem Feigenbaum, und finde keine. Hau ihn ab! Was hindert er das Land?⁸ Er aber antwortete und sprach zu ihm: Herr, lass ihn noch dieses Jahr, bis ich um ihn grabe und ihn dünge; vielleicht bringt er noch Frucht; wenn nicht so hau ihn ab.

Jesus heilt eine verkrümmte Frau

¹⁰Und er lehrte in einer Synagoge am Sabbat.¹¹ Und siehe, eine Frau war da, die hatte einen Geist der Krankheit achtzehn Jahre; und sie war gebückt und konnte sich nicht gerade aufrichten.¹² Als sie aber Jesus sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Frau, sei los von deiner

جمع آن گروه شاد شدند، به سبب همه کارهای بزرگ که از وی صادر می‌گشت.

منلهای دانه خردل و خمیرمایه

¹⁸ پس گفت، ملکوت خدا چه چیز را می‌ماند و آن را به کدام شی تشبیه نمایم؟ ¹⁹ دانه خردلی را ماند که شخصی گرفته در باغ خود کاشت، پس روید و درخت بزرگ گردید، به حدی که مرغان هوا آمده، در شاخه‌هایش آشیانه گرفتند.

²⁰ باز گفت: برای ملکوت خدا چه مثل آورم؟ ²¹ خمیرمایه‌ای را می‌ماند که زنی گرفته، در سه پیمانه آرد پنهان ساخت تا همه مخمر شد.

در تنگ

²² و در شهرها و دهات گشته، تعلیم می‌داد و به سوی اورشلیم سفر می‌کرد، ²³ که شخصی به وی گفت: ای خداوند آیا کم هستند که نجات یابند؟ او به ایشان گفت: ²⁴ جدّ و جهد کنید تا از در تنگ داخل شوید. زیرا که به شما می‌گویم: بسیاری طلب دخول خواهند کرد و نخواهند توانست. ²⁵ بعد از آنکه صاحب خانه برخیزد و در را ببندد و شما بیرون ایستاده، در را کوبیدن آغاز کنید و گوید: خداوند، خداوند، برای ما باز کن. آنگاه وی در جواب خواهد گفت: شما را نمی‌شناسم که از کجا هستید. ²⁶ در آن وقت خواهید گفت که: در حضور تو خوردیم و آشامیدیم و در کوچه‌های ما تعلیم دادی. ²⁷ باز خواهد گفت: به شما می‌گویم که: شما را نمی‌شناسم از کجا هستید. ای همه بدکاران از من دور شوید. ²⁸ در آنجا گریه و فشار دندان خواهد بود، چون ابراهیم واسحاق و یعقوب و جمیع انبیا را در ملکوت خدا ببیند و خود را بیرون افکنده باید ²⁹ و از مشرق و مغرب و شمال و جنوب آمده، در ملکوت خدا خواهند نشست. ³⁰ و اینک، آخرین هستند که اولین خواهند بود و اولین که آخرین خواهند بود.

ماتم عیسی برای اورشلیم

³¹ در همان روز چند نفر از فریسیان آمده، به وی گفتند: دور شو و از اینجا برو زیرا که هیروдіس می‌خواهد تو را به قتل رساند. ³² ایشان را گفت: بروید و به آن روباه گوید: اینک، امروز و فردا دیوها را بیرون می‌کنم و مریضان را صحت می‌بخشم و در روز سوّم کامل خواهم شد. ³³ لیکن می‌باید امروز و فردا پس فردا راه روم، زیرا که محال است نبی بیرون از

Krankheit! ¹³ Und er legte die Hände auf sie; und sogleich richtete sie sich auf und pries Gott. ¹⁴ Da antwortete der Oberste der Synagoge und war verärgert, dass Jesus am Sabbat heilte, und sprach zu dem Volk: Es sind sechs Tage, an denen man arbeiten soll; an ihnen kommt und lasst euch heilen, aber nicht am Sabbattag. ¹⁵ Da antwortete ihm der HERR und sprach: Du Heuchler! Löst nicht jeder von euch seinen Ochsen oder Esel von der Krippe am Sabbat und führt ihn zur Tränke? ¹⁶ Sollte aber diese, die doch Abrahams Tochter ist, nicht gelöst werden am Sabbat von dieser Fessel, da sie der Satan nun schon achtzehn Jahre gebunden hat? ¹⁷ Und als er dies sagte, mussten sich alle schämen, die gegen ihn gewesen waren; und alles Volk freute sich über all die herrlichen Taten, die durch ihn geschahen.

Vom Senfkorn und vom Sauerteig

¹⁸ Er sprach aber: Wem ist das Reich Gottes gleich, und womit soll ich es vergleichen? ¹⁹ Es ist einem Senfkorn gleich, das ein Mensch nahm und in seinen Garten warf; und es wuchs und wurde ein großer Baum, und die Vögel des Himmels wohnten in seinen Zweigen. ²⁰ Und wiederum sprach er: Womit soll ich das Reich Gottes vergleichen? ²¹ Es ist einem Sauerteig gleich, den eine Frau nahm und unter drei Scheffeln Mehl verbarg, bis es ganz durchsäuert war.

Die enge Pforte

²² Und er ging durch Städte und Dörfer und lehrte und nahm seinen Weg nach Jerusalem. ²³ Es sprach aber einer zu ihm: HERR, meinst du, dass wenige selig werden? Er aber sprach zu ihnen: ²⁴ Ringt

اورشليم كشته شود.³⁴ ای اورشليم، ای اورشليم، که قاتل انبيا و سنگسار كننده مرسلين خود هستی، چند كُرت خواستم اطفال تو را جمع كنم، چنانكه مرغ جوجه‌های خویش را زیر بالهای خود می‌گیرد و نخواستید.³⁵ اینك، خانه شما برای شما خراب گذاشته می‌شود و به شما می‌گویم که: مرا دیگر نخواهید دید تا وقتی آید که گوید: مبارك است او که به نام خداوند می‌آید.

darum, dass ihr durch die enge Pforte eingeht; denn viele werden, das sage ich euch, danach trachten, wie sie hineinkommen, und werden's nicht können.²⁵ Von dem an, wenn der Hausherr aufgestanden ist und die Tür verschlossen hat, da werdet ihr anfangen draußen zu stehen und an die Tür klopfen und sagen: HERR, HERR, tu uns auf! Und er wird antworten und zu euch sagen: Ich kenne euch nicht, wo ihr her seid.²⁶ So werdet ihr dann anfangen zu sagen: Wir haben vor dir gegessen und getrunken, und auf unseren Gassen hast du gelehrt.²⁷ Und er wird sagen: Ich sage euch: Ich kenne euch nicht, wo ihr her seid; weicht alle von mir, ihr Übeltäter.²⁸ Da wird sein Heulen und Zähneklappern, wenn ihr sehen werdet Abraham und Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes, euch aber hinausgestoßen.²⁹ Und es werden kommen von Morgen und von Abend, von Mitternacht und von Mittag, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.³⁰ Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Feindschaft des Herodes

³¹Zur selben Stunde kamen einige Pharisäer und sprachen zu ihm: Geh hinaus und zieh von hier weg; denn Herodes will dich töten!³² Und er sprach zu ihnen: Geht hin und sagt diesem Fuchs: Siehe, ich treibe Teufel aus und mache gesund heute und morgen, und am dritten Tag werde ich ein Ende nehmen.³³ Doch muss ich heute und morgen und am Tage danach umherwandeln; denn es geht nicht an, dass ein Prophet außerhalb von

Jerusalem umkomme.³⁴ Jerusalem, Jerusalem, die du tötetest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt werden, wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Jungen unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt!³⁵ Seht, euer Haus soll euch wüst gelassen werden. Denn ich sage euch: Ihr werdet mich nicht sehen, bis es kommt, dass ihr sagen werdet: Gelobt ist, der da kommt im Namen des HERRN!